

Presseinformation

15. Oktober 2004

St. Pölten: Hans Czettel-Förderungspreise vergeben

Onodi: Projekte sind, jedes für sich, bemerkenswert

Im Landhaus von St. Pölten wurden heute wieder die Hans Czettel-Förderungspreise vergeben. 20 eingereichte Projekte, davon acht aus Schulen, wurden mit Urkunden und Preisen prämiert. Die von einer Jury ausgezeichneten Projekte im Einzelnen:

Stadtgemeinde Stockerau: Adaptierung eines Gebäudes in der Stockerauer Au als „Waldschule“. Dort können jetzt Schulungen durchgeführt werden.

Marktgemeinde Perchtoldsdorf und Verein „Freunde der Perchtoldsdorfer Heide“ für das Projekt „Das Jahr der Heide 2004“ mit Veranstaltungen, Folder, Homepage.

Marktgemeinde Oberwaltersdorf und NÖ Berg- und Naturwacht: Errichtung eines Naturlehrpfades auf einem von der Gemeinde erworbenen Areal.

Stadt Traiskirchen: Zur Schwechat-Au kaufte die Stadt erneut Gründe dazu.

Holler Communications: On-line-Tageszeitung für erneuerbare Energie.

Fritz Peterka, Langenzersdorf: Betreuung von Wanderwegen, Veranstaltung von Touren, dazu das Verfassen von zahlreichen Wanderbüchern.

Ing. Johann Müller, Krems: Neutrassierung in einem Weingut unter maximaler Berücksichtigung von Naturschutz-Aspekten.

Dr. Erich Czwiernia: Hat als Leiter der niederösterreichischen Naturschutz-Abteilung zahlreiche Naturschutz-Verfahren positiv abgeschlossen.

Ing. Franz Schaupmann, Heinrichs und Dieter Marek, Vitis: Das Hochmoor Winkelau wurde auf eigene Kosten erworben. Die Einreicher sorgen jetzt auch für die Erhaltung.

Friedrich Gubi, Gars: Vogelkartierung der Marktgemeinde Gars am Kamp.

NÖ Berg- und Naturwacht, Baden: Errichtung eines Naturlehrpfades in Alland.

Presseinformation

NÖ Berg- und Naturwacht Klein-Engersdorf: Der Russbach wurde gereinigt.

Ambros Rieder-Schule, Perchtoldsdorf: Beim „Jahr der Heide 2004“ wurde ein naturgetreues Modell der Perchtoldsdorfer Heide aus Pappmasse angefertigt.

Volksschule Wöllersdorf-Steinabrückl: Zahlreiche Projekte zum Thema Amphibien.

Volksschule Dietmanns: Mehrere Aufführungen des Musicals „AQUArellius“.

Hauptschule in Brunn am Gebirge: Projekt zur umweltverträglichen Verkehrsplanung.

Hauptschule in Bad Großpertholz für das Projekt „Schlaumeier auf dem Holzpfad“, gemeinsam mit dem Verein „Naturpark Nordwald“ und der Partnerschule Lomnice.

Freiraumschule in Kritzendorf, gemeinsam mit dem Naturschutzbund NÖ: Projekt „Naturdenkmal Galgenberg – wir kümmern uns darum“.

Hauptschule Hainfeld: Schmetterlinge wurden in Gehegen aufgezogen und dann freigelassen.

Hauptschule Stift Zwettl: Führte ein fachübergreifendes Nichtraucherprojekt durch.

„Wir müssten mit der Natur sehr sorgfältig umgehen, dürfen sie aber nicht nur unter einem Glassturz stellen“, sagte Landesrat Emil Schabl heute bei der Preisverleihung. Das, was Gemeinden, Firmen, Personen, Vereine und Schulen für den Naturschutz getan hätten, sei vollkommen unentgeltlich gemacht worden. Den im Herbst 1980 verstorbenen Landeshauptmannstellvertreter Hans Czettel bezeichnete Schabl als „den Vater der Naturparke“.

Die von einer Jury ausgezeichneten Projekte seien, jedes für sich, bemerkenswert, meinte Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi. In den Gemeinden, „die unseren Lebensraum gestalten“, sei das Engagement der Bürgerinnen und Bürger besonders wichtig und forderte alle weiter dazu auf, „mit offenen Augen die Natur zu betrachten“ und, wenn notwendig, auch mit allen Kräften zu schützen.

Weitere Informationen: Michael Fertl, Telefon 02742/9005-15464.